



RUPERTI BOTE

Pfarrblatt Guttaring

September bis Dezember 2024



Liebe Pfarrgemeinde! Liebe Schwestern und Brüder!

Damit es ein Fest wird

Feste feiern wir nicht jeden Tag. Feste brauchen einen Anlass: zu Beginn des Lebens, zur Besiegelung einer Liebe, ein besonderes Ereignis eben, wie auch Erntedank. Wir feiern diese Anlässe, weil wir Entscheidendes in der Vergangenheit nicht selbst machen konnten und weil Entscheidendes für unsere Zukunft nicht allein bei uns liegt, nicht allein von unserem Können und Leisten abhängt.

Die ein Fest feiernde Gemeinschaft

Wichtige Anlässe unseres Lebens ausdrucksvoll feiern, das können wir nicht allein. Ein Fest führt einerseits eine Gemeinschaft zusammen, andererseits stiftet es jedoch zugleich neue

Gemeinschaft. Das Fest gründet den Zusammenhalt neu, erinnert, bekräftigt und ermahnt: „Wir haben eine gemeinsame Geschichte, wir haben gemeinsame Werte, wir sind miteinander verbunden.“ Die Gemeinschaft gibt dem Fest seinen Sinn, seine Symbole und seine Ausdrucksform.

Die dankbare und fröhliche Gemeinschaft

Im Fest versuchen wir als Gemeinschaft unserem dankbaren Empfinden Ausdruck zu geben: Wir schmücken den Raum und den Tisch, wir ziehen uns festliche Kleidung an. Wir singen, tanzen und spielen. Unsere Gespräche sind locker und fröhlich und wir lassen das Alltagsgeschehen einmal hinter uns. Wir teilen miteinander das festliche Mahl. Alles bringt unsere Freude und Dankbarkeit zum Ausdruck.

Trotzdem ist Danke sagen nicht immer leicht, weil der Mensch manchmal unbedacht ist. Dazu möchte ich einen passenden Witz erzählen. Eines Tages im Herbst kommt der Pfarrer auf den Bauernhof. Der Bauer erzählt ihm stolz, was so seine Ernte eingebracht hat. Er zeigt ihm seine Felder, die Scheunen und alles, was dazu gehört. Der Pfarrer weiß um sein geistliches Amt und fragt den Bauer, ob er wohl wisse, wem er das alles zu verdanken hat. „Ja“, sagt der Bauer, „das weiß ich schon. Aber, Herr Pfarrer, Sie hätten mal sehen müssen, wie das hier aussah, als Gott hier noch allein gewirtschaftet hat!“

Nun, diese kurze Geschichte zeigt uns: wenn ich etwas Gutes bzw. Heilsames in meinem Leben erlebe, nehme ich in dem Moment nicht immer bewusst wahr, dass Gott damit im Spiel war, dass er mir die nötige Kraft und Gesundheit geschenkt hat, dass auch Mitmenschen am Erfolg mitgewirkt haben.

Der Erntedank: eine Lebensweise

„Mit Dankbarkeit lebt es sich leichter“ - dieser Artikel in einer Zeitschrift hat mich sehr beeindruckt. Da ging es um einen Menschen, dessen Leben privat und beruflich ziemlich im Eimer war. Er fing in dieser Krise an, Menschen im Nachhinein für alles Mögliche zu danken - der Friseur für einen gelungenen Haarschnitt, der Exfrau für einen toll organisierten Kindergeburtstag, der Bedienung im Café, dass sie noch seinen Namen wusste usw. Dadurch veränderte sich sein Leben. Sein Leben wurde viel beziehungsvoller und verschaffte ihm ein noch nie erfahrenes Glücksgefühl. Menschen begegneten ihm aufmerksamer und freundlicher.

Der Erntedankgottesdienst will uns dazu ganz herzlich einladen, Dankbarkeit wie immer zu erleben.

Möge das gemeinsam in diesem Fest Gefeierte nicht nur für die Dauer des Festes gelten, sondern sich auch im Alltag noch auswirken und sogar unseren Alltag zum Guten verändern.

John Opara

Provisor Dr. John Opara

Fronleichnam & Pfarrfest



Am 30. Mai feierten wir das Fronleichnamsfest und anschließend auch das jährliche Pfarrfest. Pfarrer John zelebrierte die Festmesse in der Pfarrkirche und anschließend zog die Festprozession durch den Ort - musikalisch begleitet von der Marktmusik Guttaring und der Singgemeinschaft. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Ministranten, die Blumen- und Erstkommunikationskinder, die Lektoren, sowie die Himmel- und Kreuzträger, die FF Guttaring für die Teilnahme und Mitgestaltung der Feierlichkeiten, sowie den **Familien Kuss, Moser und Kügerl** für die liebevolle Dekoration der Altäre im Ort. Anschließend fand unser Pfarrfest heuer erstmals im

Kirchhof statt, der ein ganz besonders schöner Platz für diese Feierlichkeit ist. Leider beendeten der einsetzende Regen und Sturm die Feierlichkeiten bereits am frühen Nachmittag.



Pfarrer John und der **Pfarrgemeinderat** bedanken sich bei allen Besuchern, Helfern, Spendern für das Kuchenbuffet und die Preise des Schätzspiels! Der Erlös wird für die Unterstützung von sozialen Projekten verwendet.

Angelika Schwarz

Erstkommunion

Am Sonntag, den 23. Juni wurde im Kirchhof der Pfarrkirche Guttaring die Hl. Erstkommunion, bei wunderbarem Sommerwetter gefeiert. Die 16 Erstkommunikationskinder und Ihre Familien feierten gemeinsam mit Pfarrer John dieses wichtige Fest.

Musikalisch umrahmt wurden die Feierlichkeiten vom Chor der Volksschule und einer Kleingruppe der Marktmusik. Im festlichen Kirchhof fand im Anschluss an die Hl. Messe eine sehr schöne Agape statt.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitwirkenden, Lehrer und ganz besonders an Fr. **Rel. Lehrerin Christine Stiegler**, die dieses Fest für die Kinder und Ihre Verwandte zu einem ganz besonderen – unvergesslichen Tag gemacht haben!



Jakobi Umgang Deinsberg

Am Sonntag, den 28. Juni feierte die Bevölkerung in Deinsberg ob Guttaring das Patrozinium in der Filialkirche in Deinsberg, die dem Heiligen Jakobus geweiht ist.

Diakon Wolfgang Kahle ging zu Beginn des Gottesdienstes auf das Leben des „Heiligen Jakobus“ ein, welcher als erste der 12 Apostel den Märtyrertod wegen seines Glaubens starb.

Gesänglich mitgestaltet wurde der Festgottesdienst – und auch die Prozession zu den vier liebevoll gestalteten Stationen - von der Singgemeinschaft Guttaring, unter der Leitung von Kaiser Josef!

Nach dem Wettersegen in alle vier Himmelsrichtungen – und dem gemeinsam gesungenen „Großer Gott wir loben dich“ lud die Pfarrgemeinde die anwesenden Gläubigen zu einer Agape!

Für die Unterstützung beim Festgottesdienst und der Prozession ein herzliches Vergelt's Gott an die Kreuz-u.

Himmelträger, an die Minimundis Clemens und Christopher, sowie an Klothi Ruhdorfer und PAss Sabine Kahle!



PAss Sabine Kahle

Fatima Wallfahrten

Zur langjährigen Tradition geworden sind die **Marienwallfahrten** des Dekanats Krappfeld/Görtschitztal zu den verschiedenen Marienwallfahrtsorten im Dekanat!

Am 13. Juni trafen sich die Gläubigen aus allen Pfarren des Dekanats bei der Wegkreuzung nach Maria Moos und pilgerten mit dem Rosenkranzgebet in die Wallfahrtskirche nach Kirchberg!

Pfarrprovisor Dr. John Opara begrüßte in der voll besetzten Kirche die Gläubigen und bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme an der Wallfahrt! Unterstützt von Kaplan Anthony Nwordu und Diakon Wolfgang Kahle, sowie den PAss Sabine Kahle und PAss Mag. Christian Leitgeb feierte Dr. John Opara eine von den Jagdhornbläsern Althofen/Guttaring - und Christina und Jose Olalde mitgestaltete Heilige Messe – die unter dem Thema „Voll der Gnade“ stand.

In einer kraftvollen und gleichzeitig tiefgehenden Predigt ging Diakon Wolfgang Kahle auf das Geschenk der Gnade ein und ermutigte die Gemeinschaft der Glaubenden – das Geschenk der Gnade anzunehmen!

Pfarrprovisor Dr. John Opara und Dechant Kons. Rat Lawrence Pinto bedankten sich am Ende der Heiligen Messe bei allen Teilnehmern dieser Wallfahrt, sowie bei den Pfarren Guttaring und Silberegge für die Ausrichtung der Feier und bei den Minimundis Karin, Sarah und Sophia für ihr Mitwirken.



PAss Sabine Kahle

Pfarrübergreifende Zusammenarbeit im Pfarrverband Althofen – Krappfeld

Anfang Juli gab es im Pfarrzentrum Althofen ein Treffen der PGR-Obleute und Pfarrökonomie des Pfarrverbandes. Als Gäste konnten Michael Hallegger, MSc, von der Stabstelle für Freiwilligen- und Ehrenamtsmanagement in der Diözese Gurk und Angelika Tiffner von Moser Reisen begrüßt werden. Pfarrer John bedankt sich für die Teilnahme und den regen Austausch im Hinblick einer übergreifenden Zusammenarbeit der Pfarren im Pfarrverband Althofen – Krappfeld.



Männer - Gebetsgruppe

Im Juni fand im Pfarrzentrum Althofen das erste Treffen der Männer-Gebetsgruppe statt. Im Anschluss wurde zu einer Agape in den Gemeinschaftsraum im Obergeschoß des Pfarrzentrums geladen.

Bei dieser Zusammenkunft, an jedem letzten Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr und die abwechselnd in den Pfarren des Pfarrverbandes stattfinden, möchte **Pfarrer John** und sein Team das Abendgebet der Kirche pflegen und Gemeinschaft unter Männern fördern.

Der nächste Termin ist am Dienstag, **24. September um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche Kappel/Kr.

Kontakt: Prov. Dr. John Opara 0676 / 8772 8020

Alle sind herzlich eingeladen!



Anmeldung zur Firmvorbereitung

2024/25

Wenn du vor dem **31.08.2011** geboren bist und dich im kommenden Jahr von Gott stärken lassen willst – Dann komm!

Datum: Donnerstag, 3. Oktober 2024

Zeit: 15.00 – 18.00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Althofen

Mitzubringen von dir ist:

Taufschein, Geburtsurkunde und Meldezettel, wenn du nicht im Pfarrverband getauft worden bist.

Ich bitte dich, zusammen mit deinen Eltern zur Anmeldung zu kommen.

Bei Verhinderung:

Handy: 0664 121 99 60 PAss Sabine Kahle

Segnung der Sternenkinder Gedenkstätte

Auf Initiative von Robert und Steffi Schwarz wurde am Pfarrfriedhof eine Gedenkstätte für Sternenkinder errichtet. Somit wurde ein Ort für verwaiste Eltern und Angehörige geschaffen, um ihrer verstorbenen Kinder zu Gedenken. Die Segnung dieses Ortes fand am 15. 08. 2024 statt. Ein Herzliches Vergelt's Gott für diese Initiative und allen Unterstützern des Projekts.

